



B

Inhalt

1	Vorwort
2	Für Kurzenschlossene
3	Batschuns Aktuell
31	Ausstellung/Kunst
32	Laufende Veranstaltungen
33	Vorschau
34	Förderverein
35	Werk der Frohbotschaft
36	Anmeldung
37	Sponsoren

Liebe Leserin, lieber Leser,

Das Wesen des Christentums ist das Miteinander-Essen. (F. Mußner)

Der Blick auf das neue Programmheft erinnert mich an diesen zunächst überraschenden Satz des Bibelwissenschaftlers Franz Mußner, mit dem er seine Auslegung des Galaterbriefes beendet hat. Die Bedeutung der Tischgemeinschaft wird in vielen Erzählungen des Alten und Neuen Testaments deutlich: Gemeinsam Essen verbindet, schafft Nähe, bewirkt Solidarität, ermöglicht anregende Gespräche und tiefe Begegnungen. So wird verständlich, dass die Mahlgemeinschaft für Jesus zum Gleichnis für das Himmelreich wird. Im Miteinander-Essen können wir ein Stück Himmel mitten im Alltag erfahren.

Auf diesem Hintergrund ist es für uns im Bildungshaus ein wichtiges Anliegen, das gemeinsame Essen durch regionale und frische Produkte, gute Zubereitung und in ansprechender Umgebung zu fördern. Die Begegnung bei Tisch und ein bewusstes, gutes Essen sind für gelingende Bildungsarbeit wertvolle Komponenten. Danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Küche und Service, die dafür verantwortlich sind und für die vielen ermutigenden Rückmeldungen.

Warum bezahlt ihr mit Geld, was euch nicht nährt, und mit dem Lohn eurer Mühen, was euch nicht satt macht? (Jes 55,2)

Die Worte des Propheten Jesaja verweisen auf eine weitere Dimension: Was im Blick auf das Essen gesagt ist, gilt für viele Bereiche unseres Lebens - bis hin zu Bildungsangeboten.

Nährendes und Sättigendes in der Fülle von Möglichkeiten, die uns täglich zur Wahl stehen, zu erkennen, ist nicht einfach. Es gilt den Geist der Unterscheidung zu üben, gut zuzuhören, was ich brauche und was geboten wird. Damit kann eine Entscheidung getroffen werden, die dem Leben dient, die Entfaltung und Entwicklung fördern und die Orientierung wie Zuversicht stärkt. Kritisches Hinterfragen, Mut zum Experiment, ernsthafte Auseinandersetzungen und lebendigen Austausch über Erfahrungen sind wesentlich, damit Klarheit wachsen und Leben gelingen kann.

Der Tisch ist gedeckt und unser Bildungsprogramm für die kommenden Monate liegt vor Ihnen. So wünschen wir gute Entscheidungen, damit Sie Nährendes wie Sättigendes entdecken und freuen uns auf eine Begegnung mit Ihnen in Batschuns.



Mag. Christian Kopf und
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei. Genaue Angaben dazu finden Sie im Batschuns aktuell von Jänner - März 13 oder unter: www.bildungshaus-batschuns.at

Auszeit vom Pflegealltag mit Jin Shin Jyutsu

Seminar
Maria-Anna Zündt
26. Feb. 9.00 - 17.00 h

Der Glaubensweg der Aleviten

Ismael und Nur-Deniz Kaplan
1. März 19.00 - 21.00 und
2. März 9.00 - 12.30 h
Ort: Alevitisches Kulturzentrum Weiler

Die Lesungen der Osternachtfeier

Biblischer Studientag
Univ. Prof. Dr. P. Adrian Schenker OP
7. März 9.45 - 16.30 h

Gott entledigt sich seiner alten Haut

Literatur und die Frage nach Gott
Mag.^a Annemarie Spirk
7. März und 21. März
jeweils 14.45 - 17.45 h

Palliativsymposium

10 Jahre Palliativstation Hohenems
8. März 9.00 - 9. März 13.00 h

Artus, Merlin und die Ritter der Tafelrunde

Prof. Dr.ⁱⁿ Gerda Wöllersdorfer
12. März 19.30 - 21.30 h

Demenz und Validation

ALTER-nativ
DDr.ⁱⁿ Adelheid Gassner-Briem
Wilfried Feuerstein, DGKP
12. März 9.45 - 16.30 h

Splitter-Balken

Vortrag
Prof. Dr.ⁱⁿ Anneliese Fuchs
19. März 19.30 h

Seelenflug

Psychologie und Meditation
Prof. Dr.ⁱⁿ Anneliese Fuchs
20. März 18.00 - 21.00 h

Schön und groß ist die Sprache der Hände ...

Tanztag
Hildegard Elsensohn
21. März 9.30 - 17.00 h

Was Menschen besonders bewegt

Besinnungstag
Dekan Dr. Herbert Spieler
21. März 9.45 - 16.45 h

Vom Geborenwerden

Philosophische Spurensuche
Dr. Peter Natter
21. März 19.30 - 21.00 h

Kraft schöpfen aus der eigenen Familiengeschichte

Familienaufstellung
Mag.^a Hemma Tschofen
25. März 9.00 - 26. März 18.00 h

Batschuns Aktuell

Wirf deine Schuhe weg und tanz ...

Griechischer
Tanztag

4. April

Lass deine Augen zufallen und träum von der endlosen Weite des Meeres, vom Spiel der Wellen und vom Rauschen der Kieselsteine! Träum vom leuchtenden Blau des Wassers, von zerfurchten Gesichtern, die Geschichten erzählen ... Tauch ein in den Rhythmus des Lebens - ein Schritt für das Weinen und zwei Schritte für das Lachen. Lass die Musik deinen Körper erobern und der Seele Flügel wachsen! Schüttele ab den

Staub von der Seele! Wirf deine Schuhe weg und tanz durch den Frühling!

Leitung:

Hildegard Elsensohn, Tanzpädagogin,
Götzis

Zeit: Donnerstag, 4. April 14.00 - 21.00 h

Abendessen/Jause: € 12,-

Kurs: € 30,-

Uns reicht's ! Kabarett

Kirchenfrauenkabarett

Seit 20 Jahren engagieren sich die Kirchenfrauen mit ihren Kabarettaufführungen für ihre Vision einer erneuerten Kirche. Auch in ihrem 9. Programm zeigen sie auf, kritisch und kreativ, wie römische und andere Kirchenmänner und deren Gefolgsleute auf erschütternde und skurrile Weise Erneuerung verhindern. Und dennoch – die Hoffnung stirbt zuletzt.

Kirchenfrauen:

Eva Fitz, Elisabeth Hämmerle,
Gisela Meier, Maria Schimpfössl,
Annemarie Spirk

Klavier: Anna Hämmerle

Regie: Brigitte Walk, Peter Lampeitl

Im Bildungshaus Batschuns:

Freitag, 5. April

Samstag, 6. April

Sonntag, 7. April

Im Haus der Begegnung, Frastanz:

Mittwoch, 10. April

Freitag, 12. April

Dienstag, 16. April

Freitag, 19. April

Samstag, 20. April

Beginn jeweils um 20.00 h

Karten: € 15,-

Kartenreservierung:

Bildungshaus Batschuns

Tage der Stille
Kurzexerzitien
5. – 7. April

Mystikerin der Straße und Pionierin des christlichen Glaubens in einer säkularisierten Umwelt wird Madeleine Delbrèl (1904–1964) genannt.

Sie sind eingeladen, sich aus dem Alltagsleben herauszunehmen und der tiefen Sehnsucht nachzuspüren. In einer Atmosphäre der Stille und Besinnung suchen wir die Beziehung zu Gott. Die Tage gestalten Sie weitgehend selbst, vor allem finden Sie Zeit für sich und können den Fragen des persönlichen oder/und beruflichen Lebens nachgehen. Angeboten sind: täglich ein gemeinsamer Impuls, Einladung zum Beten, zur Gottesdienstfeier und Möglichkeit zur Aussprache und zum beratenden Gespräch.

Leitung:

Reinhold Ettel SJ, Kärnten,
Zeit: Freitag, 5. April 18.00 h –
Sonntag, 7. April 13.00 h

Vollpension: € 104,-/EZ

Kurs: € 35,- bis € 90,- Selbsteinschätzung

Anmeldeschluss: 2. April

Auf den gemeinsamen Beginn wird wert gelegt.

Mut und
Haltung
Seminar für
Frauen
5. April

gelassen - heiter - sicher

Sie setzen sich ein, für das was Ihnen wichtig ist. Sie erlangen Selbstbewusstsein für Ihre Fähigkeiten und Potenziale. Sie stehen klarer zu Ihren Zielen und können damit auch besser mit Konflikten umgehen. Sie werden konkreter, sichtbarer und kraftvoller. Dies alles an einem Seminartag? Wir werden ausprobieren, üben und Strategien kennen lernen, die inneren Kritiker auf den Ihnen angemessenen Platz zu verweisen. Dieser Tag soll Ihnen den Rücken stärken und ermuntern, sicher zu sich selbst zu stehen.

Leitung:

Friederike Winsauer, Sozialpädagogin,
Trainerin, Coach, Laufbahnberaterin, Personalentwicklerin, Reutlingen - Bregenz

Zeit: Freitag, 5. April 9.00 - 17.00 h

Mittagessen: € 12,50

Kurs: € 60,-

Mit: Frauenreferat der Vorarlberger Landesregierung

Von wegen aufgeklärt Halbtagsseminar für Eltern und PädagogInnen
12. April

Der Umgang mit dem Thema Sexualität hat sich in den letzten Jahrzehnten sehr verändert. Kinder und Jugendliche von heute wissen vermeintlich alles über Sexualität, sie brauchen ja nur den Fernseher einzuschalten oder ins Internet zu gehen. Aber grundsätzlich sind die Gefühle, die mit Sexualität verbunden sind, wichtiger als Biologie und *Technik*. Eltern und Pädagogen müssen die natürlichen Ängste und Unsicherheiten der Heranwachsenden kennen, um angemessen auf sie eingehen zu können. Der Referent betrachtet Kinder und Jugendsexualität entwicklungspsychologisch. Er zeigt Perspektiven auf, wie sich private Sexualität in Zeiten einer öffentlich übersexualisierten Gesellschaft entwickeln kann. Das

Seminar gibt Eltern und Pädagogen viele praktische Tipps und zeigt, wie Heranwachsende vom Kleinkindalter bis zur Pubertät auf sensible Weise begleitet werden können, damit Sexualität gelingt.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargtheide/D

Zeit: Freitag, 12. April 15.00 - 18.00 h

Kurs: € 36,-/Person; € 57,-/Paar; mit Familienpass: € 25,-/Person; € 40,-/Paar

Wie man redet, damit das Kind zuhört und wie man zuhört, damit das Kind redet
Vortrag für Mütter und Väter
12. April

Manchmal ist es schon zum Verzweifeln, wenn die Heranwachsenden – egal, ob jüngere Kinder oder die pubertierenden – so gar nicht zuhören wollen, wenn die Sätze der Eltern oder anderer Erziehenden zum einen Ohr hinein gehen und durch das andere verschwinden. Viele Erwachsene stellen sich dann die Frage, woran das wohl liegen mag. Kommunikation ist schon eine verzwickte Angelegenheit, vor allem dann, wenn Erwachsene auf UKW senden und die Heranwachsenden auf Mittelwelle empfangen. Da können Missverständnisse nicht ausbleiben. Der Vortrag stellt viele Alltagssituationen vor und erzählt anschaulich von den kommunikativen Verstrickungen, die die Gespräche und das Miteinander von *kleinen* und *großen* Menschen plagen. Und an konkreten Beispielen will der Referent aufzeigen,

wie ein verständnisvoller Umgang miteinander aussehen kann, um die Beziehung zwischen Erwachsenen und Kindern ausgeglichen zu gestalten.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargtheide/D

Zeit: Freitag, 12. April 19.30 - 21.30 h

Kurs: € 17,-/Person; € 30,-/Paar; mit Familienpass: € 12,-/Person; € 21,-/Paar

**Ich werde Papa!
Ich werde
Mama!
Seminar für
werdende Eltern
12. April
20. April**

Die neuesten Forschungen weisen uns darauf hin: während der Schwangerschaft und im ersten Lebensjahr bilden sich im Menschen die allerersten Grundlagen für seine Gesundheit, für sein Gefühlsleben, für sein Beziehungsmuster, sowie für seine intellektuellen und auch kreativen Fähigkeiten. werdende Eltern erhalten an diesen beiden Halbtagen nützliche und ganzheitliche Informationen über die frühe Zeit im Leben eines Menschen. Der Prozess des Eltern-Werdens wird aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Es gibt ausreichend Raum für Fragen und kreative Anregungen zur Kontaktaufnahme mit dem Baby im Mutterleib – auch für Väter. Eine umfassende Vorbereitung auf die Geburt und die bewusste Auseinandersetzung mit ihrem Eltern-Sein, kann Eltern helfen, in einem positiven Umfeld frei, aktiv und kreativ zu handeln.

Leitung:

Mag.^a Sabine von der Thannen-Hächl,
Gesundheits- und Klinische Psychologin,
Diplom Kinderkrankenschwester, Eltern-
Kind-Praxis in Bregenz
Zeit: Freitag, 12. April 14.30 – 18.00 h und
Samstag, 20. April 9.00 – 12.00 h
Kurs: € 65,-/Person; 100,-/Paar; mit
Familienpass: € 45,-/Person; € 70,-/Paar

**Fragen aus dem
Erziehungsalltag
Seminar für
Mütter und
Väter
13. April**

Im Zusammenleben von Eltern und Kindern gibt es immer wieder Situationen, in denen es nicht ganz reibungslos abläuft - sei es beim Aufräumen, beim Essen, beim Zähneputzen, bei den Hausübungen, beim Mithelfen im Haushalt usw. Im Zentrum dieses Seminars soll es nicht darum gehen, wie man Konflikten aus dem Weg geht, vielmehr sollen Wege für praktische Konfliktlösungen erarbeitet und umgesetzt werden. Ziel des Seminars ist es, gemeinsam mit den Eltern Lösungen für den Familienalltag zu entwickeln und Ansätze für mehr Gelassenheit in der Erziehung zu finden.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe und Nine Rogge,
Bargteheide/D
Zeit: Samstag, 13. April 9.00 - 16.00 h
Mittagessen: € 12,50
Kurs: € 54,-/Person, € 85,-/Paar; mit
Familienpass: € 38,-/Person; € 60,-/Paar
TN-Zahl mit 24 begrenzt

**Ehe ist nicht,
Ehe wird
Tag der Ehe-
vorbereitung
2013**

Zweifellos steht die Ehe heute unter anderen Vorzeichen als früher, die Erwartungen, die Paare an die Ehe mitbringen, sind ungleich höher. Was heute für die Stabilität der Ehe ausschlaggebend ist, ist vor allem die Qualität der zwischenmenschlichen Beziehung der Partner. Die Tage der Ehevorbereitung sollen eine Möglichkeit sein, sich mit sich selbst und mit verschiedenen Bereichen aus dem gemeinsamen Beziehungsleben auseinander zu setzen.

Themen :

- die Bedeutung der Ursprungsfamilie für die eheliche Beziehung
- das partnerschaftliche Gespräch - der Schlüssel zum DU
- wir sind Mann und Frau
- Sexualität - die intimste Form der Begegnung
- das Sakrament der Ehe - was trägt unsere Ehe?

Zeit: jeweils 9.00 – 18.00 h

Mittagessen: € 12,50 /Person

Kurs: € 70,-/Paar

TN-Zahl begrenzt

Bitte frühzeitig anmelden

Marie-Luise u. Reinhard Decker, Frastanz

So 13. April

Sa 1. Juni

Sa 29. Juni

Marianne u. Werner Walser, Sulzberg

Do 9. Mai (Christi Himmelfahrt)

Heidi u. Thomas Hagen, Hörbranz

Sa 18. Mai

Sa 15. Juni

Heidi u. Thomas Hagen, Hörbranz

Dekan Dr. Herbert Spieler, Frastanz

So 21. April

**Hinter die
Kulissen
schauen
für Förderver-
einsmitglieder,
Spender und
Interessierte
14. April**

Gegründet wurde der Förderverein für das Bildungshaus Batschuns aus Anlass der Generalsanierung des Hauses. Die rund 600 Mitglieder und 400 FörderInnen haben in den letzten Jahren wertvollste Beiträge für das Bildungshaus geleistet. Dieses Mitgliedertreffen soll einen Blick *Hinter die Kulissen* der Bildungsarbeit eröffnen: Die pädagogischen MitarbeiterInnen erzählen von ihrer Arbeit, wie aus einer Idee eine Veranstaltung entsteht und was alles damit verbunden sein kann. Eingeladen sind auch Angehörige, Freunde und alle, die das Bildungshaus Batschuns näher kennenlernen möchten.

Programm:

- 9.45 h Eucharistiefeier mit Dr. Hans Fink
 - 11.00 h Gespräch mit den pädagogischen MitarbeiterInnen, Moderation: G. Platter
 - 12.30 h Einladung zum Mittagessen
- Zeit:** Sonntag, 14. April 9.45 h

Anmeldung: bis 11. April erforderlich

Anfahrt mit Landbus Linie 65

Abfahrt Bahnhof Rankweil 9.12 h

Abfahrt Bildungshaus 13.31 h

Gottesdienst im Bildungshaus

14. April

12. Mai

9. Juni

Miteinander den Sonntag zu feiern, war für die Christen von Anfang an wichtig und prägend. So laden wir alle herzlich zu einem Gottesdienst ins Bildungshaus ein. Frauen und Männer aus dem Freundeskreis des Werkes der Frohbotschaft Batschuns gestalten die Feier. Im Mittelpunkt stehen das Wort Gottes und seine Botschaft für unser Leben mitten in der Welt. Meist wird der Wortgottesdienst auch Elemente für Kinder enthalten. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen im Bildungshaus, wer dies wünscht, möge sich bis 9.30 h im Bildungshaus anmelden.

Zeit: jeweils Sonntag um 11.00 h
Mittagessen: € 12,50/Erwachsene;
€ 5,-/Kinder

Am 14. April findet der Gottesdienst bereits um 9.45 h statt.

Einführung in das einfache Gebet Schritte ins Jesusgebet April – Juni

**Wochenende
8. – 9. Juni**

Die Spur in das Einfache Gebet ist die Wahrnehmung. Diese führt in das Wesen des Gebetes, in die innere Aufmerksamkeit. Wir werden dieser Spur folgen, um achtsam zu werden für das, was um mich herum und in uns geschieht. Bilder, Vorstellungen und Gedanken werden immer mehr losgelassen, um uns im aufmerksamen Dasein von der Gegenwart Gottes aufnehmen und verwandeln zu lassen. Der Name Jesus Christus führt uns zu jener göttlichen Wirklichkeit in uns, die er selber ist. Die Teilnahme an allen Abenden, die Bereitschaft, sich auf die Übungen und den Erfahrungsaustausch in der Gruppe einzulassen, sowie sich täglich eine halbe Stunde für die Meditation zu Hause zu nehmen, bilden gemeinsam mit dem Wochenende den Rahmen. Eine Sehnsucht nach innerer Gottverbundenheit und eine normale psychische Belastbarkeit sind dabei wichtig.

Begleitung:
Ernst Ritter, Klösterle am Arlberg
Zeit: 16. April - 18. Juni
jeweils Dienstag, 18.30 - ca. 21.30 h
Wochenende: Samstag, 8. Juni 9.00 h -
Sonntag, 9. Juni 13.00 h
Vollpension: € 64,50/EZ; € 57,50/DZ
Kurs: € 80,-

Die endgültige Entscheidung über die Teilnahme ergibt sich in einem Vorgespräch mit dem Begleiter.

Aufgrund des Einführungskurses wird der Beginn für das offene Angebot zum Einfachen Gebet ab dem 16. April auf 20.00 h verschoben.

**Der Liebe
auf der Spur
Marriage
Encounter
19. – 21. April**

Träumen wir von Liebe, Zärtlichkeit und Freude miteinander? Möchten wir mehr von einander und über uns selbst erfahren? Als Paar die Begeisterung füreinander lebendig halten oder neu entdecken, die gemeinsame Gegenwart und Zukunft anschauen, auch mit Blick auf unsere ganz persönlichen Sehnsüchte und Wünsche. Ein Wochenende frei von Ablenkungen und Belastungen des Alltags, ganz für uns als Paar. Das ME Wochenende ist eine Gelegenheit, im intimen und vertrauensvollen Paargespräch die gegenseitige Beziehung zu vertiefen. Ein Team gibt dazu Anregungen und Impulse.

Leitung:
3 Teampaare, 1 Priester
Zeit: Freitag, 19. April 18.00 h – Sonntag, 21. April 18.00 h
Anmeldung: bis 29. März bei
Irmti & Rainer Heinzle, T 0664-1283285
Ermäßigung mit Familienpass möglich!

Veranstalter:
Marriage Encounter ME ist eine weltweite Gemeinschaft mit dem Ziel, die Beziehung in den Mittelpunkt zu stellen. Als Bewegung innerhalb der kath. Kirche orientiert Sie sich am christlichen Glaubensverständnis.
Nähere Informationen unter: www.marriageencounter.at

**Humor als
Lebensexier
Aus welchen
Quellen schöpft
mein Humor?
ALTER-nativ
16. April**

Humor ist ein nicht greifbares Phänomen. Er gründet auf einem einfühlsamen Umgang mit sich selbst und mit anderen. Wir wollen uns mit der eigenen Achtsamkeit und mit dem bewussten Erleben und Umsetzen der ganz persönlichen Humorkompetenz befassen. Wir laden Sie ein, über spielerisches Tun auf Ihre individuellen humorigen Anteile neugierig zu werden. Miteinander wollen wir Humor fördern ohne ihn zu überfordern. Wir suchen Antworten auf die Frage:

Welche Bedingungen kann ich schaffen, damit sich Humor entfalten kann?

Leitung:
Sepp Gröfler, Leiter der Telefonseelsorge, Humorberater, Sozialpäd., Kabarettist
Zeit: Dienstag, 16. April 9.30 - 12.30 h
Mittagessen: € 12,50
Kurs: € 13,-
Ort: Schloss Hofen,
Hoferstraße 26, 6911 Lochau
Anmeldung: Bildungshaus Batschuns

**Gott sah, dass
es gut war
Bibelnachmittag
22. April
13. Mai
17. Juni**

Die Urgeschichte, die uns auf den ersten Seiten der Bibel begegnet, erzählt von Anfängen und führt immer wieder zu Diskussionen und Fragen nach der Bedeutung dieser biblischen Erzählungen für den heutigen Menschen. An den Bibelnachmittagen wollen wir dem nachgehen und gemeinsam entdecken, was wir für unseren Alltag daraus lernen können.

Begleitung:
Mag. Christian Kopf, Batschuns
Zeit: jeweils Montag, 14.45 - 16.15 h
Jause: € 5,-
Bitte Bibel mitbringen!

Anfahrt mit Landbus Linie 65
Abfahrt Bahnhof Rankweil 14.12 h
Abfahrt Bildungshaus 16.25 h bzw. 16.55 h

**Was will ich
wirklich
wirklich?**
**Intensivseminar
zur persönlichen
Orientierung**
27. – 28. April

Jeder Mensch ist einzigartig und dazu berufen, mit seinen Talenten und Fähigkeiten seine Träume zu verwirklichen. Im BerufungscoachingWaVe® geht es darum, die eigenen wesentlichen Bedürfnisse für ein Leben in Fülle und die eigenen Ressourcen und persönlichen Stärken (wieder) zu entdecken, um sie dann in der eigenen konkreten – beruflichen und privaten – Lebensgestaltung umzusetzen. In einem ganzheitlichen Begleitprozess wird ein Raum geschaffen, um dem Wesentlichen im persönlichen Alltag auf die Spur zu kommen und aus der *Zukunft zu lernen*. Das Angebot richtet sich vor allem an Menschen, die gerade in der Phase einer Neuorientierung ihres persönlichen

oder beruflichen Lebens stehen. Die Fragen: *Was brauche ich? Was will ich?* und *Was kann ich?* Und darauf aufbauend die Frage nach einem möglichen zukünftigen Lebensweg, stehen im Zentrum der beiden Kurstage.

Leitung:

Mag.^a Birgit Fordinal MA, Wien

MMag. Stefan Gächter, Klaus

Zeit: Samstag, 27. April 9.30 h –

Sonntag, 28. April 17.00 h

Vollpension: € 64,50/EZ; € 57,50/DZ

Kurs: € 330,-

Nähere Infos unter: www.wave.co.at

**Verleih uns
ein hörendes
Herz ...**
Bibelabend
29. April
27. Mai
24. Juni

Ausgehend vom Wunsch des Königs Salomo nach einem hörenden Herz wollen wir dem lebendigen Sinn für Gott, der sich in den Büchern des Alten und Neuen Bundes ausdrückt, wie es das Zweite Vatikanische Konzil formuliert, nachgehen und Impulse wie Perspektiven für unsere Lebensgestaltung gewinnen. Biblische Vorkenntnisse sind für die Teilnahme an den Bibelabenden nicht nötig!

Leitung:

Mag. Christian Kopf, Batschuns

Zeit: jeweils Montag, 19.30 h

**Visual TOOLS
2GO**
**Visualisierungstechniken zum
Mitnehmen**
29. April

Wer moderiert, leitet oder präsentiert, steht regelmäßig vor Flipchart und Pinnwand. Die TeilnehmerInnen erhalten praktische Tipps und Inputs rund um den gekonnten Einsatz von Flipcharts und Bildsprache, die es ermöglicht, Sachverhalte schnell und kreativ auf den Punkt zu bringen, Ergebnisse zu sichern, Ziele zu visualisieren und Erinnerungshilfen zu schaffen.

Leitung:

Anna Egger, Trainerin in der Erwachsenenbildung, Fotografin, Systemische Bildungs- und Sozialmanagerin, Montan/Pinzon (I)

Zeit: 29. April 9.00 h – 17.00 h

Mittagessen: € 12,50

Kurs: € 140,-

**Kompetenz in
Kommunikation
Seminar in
Palliative Care
29. April**

Eine wichtige Säule in Palliative Care ist die Kommunikation – sowohl mit den Patienten, als auch im (interdisziplin.) Team. Teamgespräche gelingen dann, wenn wertvolle Wahrnehmungen, nützliche Beobachtungen und dienliche Informationen ausichtsreich und wirkungsvoll ausgetauscht werden können. Dabei hat jedes Gespräch seine eigenen Regeln und Prozessabläufe. In diesem Seminar werden Struktur wesentlicher Gespräche in Pflege und Medizin erarbeitet - Dienstbesprechung, Teamgespräch, Fallbesprechung - und im Rollenspiel möglichst an konkreten Bei-

spielen geübt. Eingeladen: Professionelle aus Medizin, Pflege, Therapie u. Seelsorge.

Leitung:

Dr. Peter Weyland, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Psychoonkologe, Ingoldingen/D

Zeit: Montag, 29. April 9.00 - 17.00 h

Mittagessen: € 12,50

Kurs: € 65,-

Die Veranstaltung wird mit 8 Punkten *Freie Fortbildung* der ÖAK anerkannt.

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

**Verwöhn- und
Wohlfühltag
Seminar für
Frauen in den
Wechseljahren
29. April**

Sich sinnlich und lustvoll auf die Veränderungen in Lebensübergängen einzustimmen, begünstigt einen einfühlsamen und achtsamen Umgang damit. Mit verschiedenen praktischen Elementen aus der Naturheilkunde und Ritualen, die den Körper verwöhnen, die Seele beflügeln und den Geist inspirieren, wollen wir diesen Tag gestalten. Gemeinsames Sein und Erleben soll uns für den Lebensübergang stärken und uns auf den Weg zu Weisheit, Selbstachtung und Eigenverantwortung führen.

Leitung:

Hildegund Engstler, dipl. med. tech. Analytikerin, Expertin für Heilpflanzen, Wechseljahre, Naturwissen, weibliche Rhythmen und Spiritualität

Zeit: Montag, 29. April 9.00 - 17.00 h

Mittagessen: € 12,50

Kurs: € 55,-

Mit: Frauenreferat der Vorarlberger Landesregierung

**Wohin wir
kommen und
wohin das führt
Philosophische
Spurensuche
2. Mai**

Wie hell kann es in der Philosophie werden? Und wie dunkel in der Welt? Dass ohne Theorie die Praxis nicht zielführend bewältigt werden kann, ist eine Einsicht, zu der man sich durcharbeiten muss. Wer soll diese Arbeit erledigen? Wie schaut sie aus? Ohne Denken kein Handeln. Ohne Handeln kein Denken. Eines führt in das andere. Eines geht aus dem andern hervor. Der Schlüssel liegt im Bewusstsein und in den richtigen Fragen. Beidem widmet sich

eine Richtung der Philosophie, die unter dem Namen Moralistik seit nunmehr fünf Jahrhunderten am Werk ist. Vom den Gentlemen der ersten Stunde bis zu Albert Camus ist ihnen zu folgen!

Leitung:

Dr. Peter Natter,

Philosophische Praxis in Dornbirn

Zeit: Donnerstag, 19.30 - 21.00 h

Kurs: € 12,-

Heilsame Kreise
Seminar zur
Stärkung der
Gesundheit

4. Mai

Gesundheit ist seelisches, körperliches und soziales Wohlbefinden und in diesem Seminar sollen Leib und Seele gestärkt und unsere Gesundheit durch verschiedene Übungen gefördert werden. Es geht um eine Stärkung, Aktivierung der körpereigenen Abwehrkräfte und Schutz vor Infekten durch einfache Bewegungs- und Körperübungen. Meridiandehnungsübungen können ganz gezielt bestimmte Organe stärken. Mit verschiedenen meditativen Übungen, zum Teil mit Musik, Bildern und Geschichten wird die Selbstwahrnehmung verbessert, können Lösungen gefunden und der Lebensweg positiv beeinflusst werden. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Die Übungen sind leicht erlernbar

und können später im Alltag angewandt werden. Ein Seminar für alle, die an ihrer Gesundheit, am eigenen Wohlbefinden interessiert sind und etwas für sich tun wollen - speziell auch für pflegende Angehörige!

Leitung:

Mag.^a DDr.ⁱⁿ Adelheid Gassner-Briem,
Ärztin für Psychiatrie und Psychosomatik,
Psychotherapeutin, Feldkirch

Zeit: Samstag, 4. Mai 9.00 – 17.00 h

Mittagessen: € 12,50

Kurs: € 50,-

Mitzubringen: bequeme Kleidung, warme Socken

Nr. 7
Film im
Gespräch
6. Mai

Die besten Themen liegen oft nur ein paar Schritte weit entfernt: Dreißig Jahre wohnt Regisseur Michael Schindegger nun schon mit Vater und Brüdern in einem Mietshaus in Wien /Leopoldstadt: dem Haus Nr. 7. Die Nachbarn allerdings kennt er kaum. Kurz vor der eigenen Hochzeit und dem Auszug will er das ändern. Die Kamera in der Hand läutet er an den Türen und macht sich bekannt mit der vielsprachigen,

vorwiegend jüdischen Hausgemeinschaft. Wir sehen diesen Film, der im Jahr 2012 entstand, und haben die Möglichkeit mit dem Regisseur über sein Werk ins Gespräch zu kommen.

Leitung:

Michael Schindegger, Filmregisseur, Wien

Zeit: Montag, 6. Mai 19.30 h

Kurs: € 10,-

Am Anfang war
Geschichte
anders sehen
7. Mai

... das Wort, das Chaos, die Dunkelheit. Jeder Mythos hat seine eigene Schöpfungsgeschichte. Es ist doch interessant, einigen dieser Mythen nachzugehen und zu überlegen, wie ihrer Überlieferung nach die Erde entstanden ist. Wir begeben uns auf Entdeckungsreise rund um den Globus.

Leitung:

Prof. Dr.ⁱⁿ Gerda Wöllersdorfer,
Historikerin und Germanistin, Klaus

Zeit: Dienstag, 7. Mai 19.30 – 21.30 h

Kurs: € 9,-; für StudentInnen € 6,-

**Das Handeln
Gottes feiern**
Biblisch-
liturgische
Erschließung
kirchlicher
Festtage
Biblicher
Studientag
7. Mai

In der liturgischen Ordnung des Kirchenjahres wird das Handeln Gottes im Christusgeschehen im Feiern bedacht und bewusst gemacht. Die Festtage lenken unsere Aufmerksamkeit auf jeweils bestimmte Schwerpunkte. Die Texte der Messfeier und der biblischen Leseordnung wollen für das tiefere Verstehen einen roten Faden bilden. An diesem Studientag werden anhand dieser Leittexte die bevorstehenden Hochfeste des Kirchenjahres erneut bedacht. Vorgesehen ist die gemeinsame Reflexion über das Hochfest Christi Himmelfahrt, das Hochfest Pfingsten, das Hochfest Dreifaltigkeit und (nach Massgabe der zeitlichen Möglichkeit) das Hochfest Fronleichnam. Wir suchen dabei nach

Anhaltspunkten für das Festverständnis in den liturgischen Texten und spüren deren biblischen Bezügen nach.

Leitung:
Univ. Prof. Dr. Walter Kirchschräger,
Luzern
Zeit: Dienstag, 7. Mai 9.45 - 16.45 h
Mittagessen/Jause: € 17,50
Kurs: € 40,-

Bitte mitbringen: eine Ausgabe des Neuen Testaments, falls vorhanden - eine Handausgabe des Messbuches

Mit: KPH Edith Stein

**Vom Wachsen
und Los-Lassen**
Impulse zu einer
Pastoral mit
älteren
Menschen
Fachtagung
8. Mai

Menschen im höheren und hohen Lebensalter leben in dem Spannungsverhältnis zwischen der Anforderung, den Anschluss an das soziale Leben aufrecht zu erhalten und eine gewisse Ablösung vorzunehmen, die Raum für innere Entwicklung lässt. (Integrität, Erik Erikson)

In diesem Spannungsfeld und angesichts der vielfältigen Veränderungen kommt der Spiritualität im Alter eine besondere Bedeutung zu. Menschen Räume zu bieten, in denen sie bewusst die Chancen und Herausforderungen, die Gewinne und Gestaltbarkeit des *Lebensabschnittes Alter* wahrnehmen und erfahren können, ist eine zentrale christliche und gesellschaftliche Aufgabe und Verantwortung in der Altenarbeit der Kirche. Bei der Fachtagung werden wir uns mit den Themen und Bildern des Alterns und der Seelsorge für und mit

älteren Menschen auseinandersetzen. Dabei sollen anregende Impulse für haupt- und ehrenamtlich Engagierte durch Vorträge, Workshops und persönlichen wie fachlichen Austausch ermöglicht werden.

Leitung:
Mag. Rupert Aschauer, Linz,
Prof. Dr.ⁱⁿ Elisabeth Jünemann,
Paderborn,
Mag. Elmar Simma, Feldkirch,
Mag.^a Michaela Jenny, Klaus
Zeit: Mittwoch, 8. Mai 9.00 – 16.30 h
Kurs: € 65,- inkl. Verpflegung,
€ 50,- für ehrenamtliche MitarbeiterInnen
aus den Pfarrgemeinden

Mit: Katholische Kirche Vorarlberg, Caritas Vorarlberg

HSIN TAO®
Kraftvolle
Technik zur
Regeneration
Workshop
10. Mai

Hsin Tao® ist eine äußerst sanfte und gleichzeitig kraftvolle Technik zur Regeneration und Selbstheilung. Sie stammt von den Mönchen des Shaolin-Klosters in China. Mit lediglich einem Nachmittags-Workshop kann jeder Erwachsene sein Wohlbefinden und seine Gesundheit enorm steigern. Die Sanftheit und Einfachheit stehen aber völlig im Gegensatz zu den enormen Resultaten. Tatsächlich ist Hsin Tao leichter erlernbar als Yoga, wobei die Bewegungen an Tai Chi oder Qi Gong erinnern – nur eben leichter und überall und ganz ohne Instruktor oder Hilfsmittel durchführbar.

Anwendungsgebiete:

- bei geistiger und körperlicher Erschöpfung
- Schlafstörungen (Wake up Syndrom)
- Burn-out und beruflicher Überlastung
- Konzentrationsschwierigkeiten, u.v.m.

Leitung:

Thomas Schmied, Mentalcoach,
Hsin Tao Mastertrainer, Physiotherapeut,
Bad Gleichenberg

Zeit: Freitag, 10. Mai 16.00 - 19.30 h

Kurs: € 38,-

Ausgang
und Eingang,
Anfang und
Ende liegen
bei dir, Herr
Tage mit der
Bibel
12. – 17. Mai

Anfangs- und Endgeschichten - täglich vollenden wir kleinere oder größere Abschnitte in unserem Leben. Wir finden in ihnen aber auch immer wieder *Bau-material* für Neues. Darüber wollen wir in diesem Kurs nachdenken und sprechen. Wir lassen uns dabei anregen - u.a. durch die vier Evangelisten, die ihr Evangelium von Jesus nicht vollenden, ohne gleichzeitig im scheinbaren Ende schon einen neuen Anfang erkennen zu lassen: Das Grab ist leer! – jeder auf eine andere Weise. Wir arbeiten mit verschiedenen Medien: Körperarbeit, Bibliodrama, Biografiearbeit und kontemplativen Übungen.

Theologische und spirituelle Begleitung:

Dr. Wilhelm Bruners, Priester,
Biblische Theologie, Mönchengladbach

Mag.^a Barbara Knittel, Evangelische
Theologin und Psychotherapeutin

Zeit: Sonntag, 12. Mai 18.00 h –

Freitag, 17. Mai 13.00 h

Vollpension: € 250,-/EZ; € 215,-/DZ

Kurs: € 160,-

Visual TOOLS

2GO ... and more!

Visualisierungstechniken erweitern

13. Mai

Gute Flips und Plakate können Lern- und Arbeitsprozesse wesentlich unterstützen. Sie fördern Kreativität und bauen Gedankenstützen. An diesem Tag wird der Einsatz von Farben, Grundformen und ihren perspektivischen Darstellungen vermittelt, sowie Handwerkszeug, Tipps und Tricks zur schnellen und einfachen Darstellung von *Menschen* in verschiedenen Posen und Bewegungen. Die Kerntechniken visueller Kommunikation werden (weiter) geübt und der Bildwortschatz ausgebaut. Sie

haben die Möglichkeit mit Unterstützung der Trainerin, die Gestaltung und Konzeption professioneller Flipcharts zu üben.

Leitung:

Anna Egger, Trainerin in der Erwachsenenbildung, Fotografin, Systemische Bildungs- und Sozialmanagerin, Montan/Pinzon (I)

Zeit: Montag, 13. Mai 9.00 – 17.00 h

Mittagessen: € 12,50

Kurs: € 140,-

An Grenzen kommen

Psychonkologisches Seminar

14. – 15. Mai

Das Seminar zum Thema Sterbe- und Trauerbegleitung richtet sich an Pflegepersonen und ÄrztInnen. Es werden praxisrelevante Theorien zu Trauer und ihre Anwendung in der Arbeit mit Sterbenden und ihren Angehörigen vermittelt; es geht aber auch um einen liebevoll akzeptierenden Umgang mit den eigenen Grenzen, der eigenen Ohnmacht und Sterblichkeit. Fragen und Fallbeispiele der TeilnehmerInnen sind als Ausgangspunkte für gemeinsames Reflektieren höchst willkommen.

Leitung:

Dr. Michael E. Harrer, Facharzt für Psychiatrie/Psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeut u. Supervisor

Zeit: Dienstag, 14. Mai 18.00 -

Mittwoch, 15. Mai 17.00 h

Kurs: € 135,-; für Mitglieder der

Krebshilfe Vorarlberg € 110,-

Vollpension: € 47,50/EZ; € 40,50/DZ

Die Veranstaltung wird mit 12 DFP *Freie Fortbildung* der ÖAK anerkannt.

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

Konsumenten-solidarität –

Jetzt

Vortrag

16. Mai

Wie Wasser flutet das Recht und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegbarer Bach! Kein Opfer, ruft der Prophet Amos im 8. Jhdt. v. Chr., *will Gott, sondern Gerechtigkeit!* Das ist ein Aufruf, aus einer Zeit, in der dem Luxus der Reichen das Elend der Armen schroff gegenüber stand. Er ist heute, in einer Zeit himmelschreiender, weltweiter sozialer Ungerechtigkeiten und ökologischer Bedrohungen, aktueller denn je. Was kann die Kirche, was können Christen und Menschen guten Willens heute tun, damit die Gerechtigkeit in

Strömen flutet? Durch Förderung einer sozialen, ökologischen und gerechten Wirtschaft möchten wir einen Beitrag zu einer gerechten Gesellschaft leisten. Dabei setzen wir bei uns selber an. Die Konsumenten sind eine große Macht im Markt, vor allem dann, wenn sie sich solidarisieren!

Leitung:

Mag. Hubert Feurstein, Theologe, Coach, Mitbegründer von Konsumentensolidarität

Zeit: Donnerstag, 16. Mai 19.30 – 21.00 h

Kurs: freiwillige Spenden

FrauenSalon Vorarlberg

Der FrauenSalon Vorarlberg greift die Tradition der Salons auf und knüpft dort an, wo wesentliche Impulse für die frauenemanzipatorischen Bewegungen ausgingen. Das Leben von Frauen, ihre Taten, Vorhaben und Ansichten sollen sichtbar werden, um aus ihnen Kraft für Veränderung zu schöpfen.

Kraftvoll mein Leben gestalten 15. Mai

Mit Kraft und Freude leben: auch jammern und scheitern gehört dazu - trotzdem und immer wieder neu kraftvoll mein Leben gestalten. Wie geht das bei Ihnen?
Bei diesem FrauenSalon wollen wir miteinander ins Gespräch kommen und uns darüber austauschen, wo Sie Ihre Kraft spüren, was Sie wachsen und blühen lässt - damit können wir uns gegenseitig inspirieren, ermutigen und verbinden.

Zu Gast

Helga Kohler-Spiegel, Psychotherapeutin und Theologin, stimmt uns mit einem Impulsvortrag ins Thema ein.

Moderation: Friederike Winsauer

Zeit: Mittwoch, 15. Mai

19.00 h Einladung zum Apéretif

19.30 h Veranstaltungsbeginn

Kurs: € 10,-

Als Gastgeberinnen laden ein: *Edith Burger*, Bildungshaus St. Arbogast; *Martina Höber*, Ehe- und Familienzentrum; Kath. Bildungswerk; *Katharina Unterrainer*, Bildungshaus Batschuns; *Friederike Winsauer*, Frauenreferat der Kath. Kirche Vorarlberg

Unterstützt durch das Frauenreferat des Landes Vorarlberg

Purzelbaum Lehrgang für Eltern-Kind- Gruppen- leiterInnen 2013 - 2014

Infoabende 22. Mai 10. Juni

Bei diesem Lehrgang werden Sie befähigt, Eltern-Kind-Gruppen, offene Eltern-Kind-Treffs, Gesprächskreise für Eltern, usw. zu leiten und zu gestalten. Sie lernen Elternbildungsveranstaltungen zu organisieren, zu moderieren und zu begleiten. Für den Austausch von Müttern bzw. Vätern untereinander, bekommen Sie Impulse und lernen Methoden kennen, um diesen ansprechend und abwechslungsreich zu gestalten. Erfahrene Referentinnen geben Anregungen für Kreativität, Spiel und Spaß. Der Lehrgang umfasst 10 Module in der Zeit von Okt. 13 – Juni 14. Er entspricht dem Gütesiegel des Bundesministeriums für ElternbildnerInnen.

Infoabende:

Bildungshaus Batschuns
Mittwoch, 22. Mai. 19.30 h

Pfarrheim Dornbirn, Hatlerdorf
Unterer Kirchweg 2, Dornbirn
Montag, 10. Juni 19.30 h

Lehrgangstart: 5. Okt. 2013

Infos und Anmeldung:

Bildungshaus Batschuns
nähere Informationen unter:
www.bildungshaus-batschuns.at
Rubrik Lehrgänge

Mit: Katholisches Bildungswerk Vorarlberg

Vom Gleichgewicht zum Hören und zurück
Das unterschätzte Orientierungsorgan – Ohr
Vortrag
23. Mai

Scheinbar unbegrenztes, globales Wissen steht uns Menschen in der wvw-Gesellschaft zur Verfügung – jederzeit und überall. Um dies überhaupt nutzen zu können, bedarf es zweierlei: einen eigenen Standpunkt, und die sichere Entscheidungsfähigkeit für das, was wichtig ist. Beides stellt uns das Ohr zur Verfügung. Für die Entwicklung des menschlichen Potentials ist es unerlässlich, dass Gleichgewicht und Gehör, zwei der wichtigsten menschlichen Systeme der sensorischen Integration, optimal arbeiten und zusammenspielen. Beeinträchtigungen des Ohres bzw. der Hörverarbeitung wirken sich im Alltag vielfältig aus:

- auf die Sicherheit im Gleichgewicht: z.B. durch Koordinationstörungen und Hyperaktivität, durch innere Unruhe, Ängstlichkeit oder sogar Schwindel
- auf eine verlässliche Hörverarbeitung: z.B. bei der Sprachentwicklung, und

dabei, ob man das hört, was gesagt und was gemeint war, und ob man beides voneinander unterscheiden kann ...

Im Mittelpunkt des Vortrags steht die Wechselwirkung zwischen Gleichgewichtsorgan und Hören. Das wird u.a. an Beispielen von guten Erfahrungen in der Behandlung von Kindern mit Beeinträchtigungen ihrer Entwicklung demonstriert.

Leitung:

Joachim Kunze, Hamburg

Zeit: Donnerstag 23. Mai 20.00 h

Kurs: € 15,-; mit Familienpass € 10,-

J. Kunze betreibt in Hamburg das Institut für Otopädie. Ausgehend von den Erkenntnissen des HNO-Arztes A. Tomatis erforscht u. entwickelt er seit 25 Jahren erfolgreich verschiedene Trainingsverfahren, die das Ohr in seinen Funktionen fördern und üben.

Mit: Verein EINZIGARTIG für Menschen mit Behinderung

Die Kunst der Dankbarkeit
Innengeleitete Pädagogik
24. – 26. Mai

Cicero nannte die Dankbarkeit die *Mutter aller Tugenden*. P. David Steindl-Rast zitiert einen japanischen Zen-Meister: *... nur darauf kommt es an: dass wir uns verbeugen, tief verbeugen können. Nur das, einfach nur das*. Es geht um die Wiederentdeckung der Kunst, sich zu freuen und die *Schöpfung als Segen* (Matthew Fox) zu erleben. Mit der Kunst der Dankbarkeit vertiefen wir die sieben Wege der Innengeleiteten Pädagogik. Die Quellwasser, die in der *Höhle des Herzens* fließen, tauchen auf, spenden Kraft und laden ein, Gastfreundschaft zu üben. Wir stimmen uns ein auf diese Spirale der Freude, um sie für uns selbst und für

unsere Erziehungs- und Bildungsarbeit wirken zu lassen. Dieser Kurs ist offen für alle Interessierten.

Leitung:

Dr. Wolfgang Broedel, Theologe, Heilpädagoge, Erwachsenenbildner, Luzern

Zeit: Freitag, 24. Mai 16.00 h –

Sonntag, 26. Mai 13.00 h

Vollpension: € 104,- EZ; 90,-/DZ

Kurs: € 190,-

Dieser Kurs bietet denen, die sich in Aufbaukursen zur Innengeleiteten Pädagogik weiter bilden, einen interessanten, vertiefenden Themenbaustein. Innerhalb des IPD-Kurssystems zählt das Wochenende als *Joker*-Kurs.

**Vom edlen
Menschen
Meister Eckhart
Vortrag
29. Mai**

Meister Eckhart (1260–1328) gehört zu den anziehendsten Gestalten christlicher Überlieferung. In seinen deutschen Predigten und Traktaten weist der berühmte dominikanische Gelehrte und Mystiker nicht nur den Menschen seiner Zeit einen Weg zum Glück. An diesem Abend befassen wir uns mit Hilfe seiner Lesepredigt *Vom edlen Menschen* mit seiner spirituellen Lebenslehre: Gott ist im Innersten der menschlichen Seele stets gegenwärtig *wie ein lebendiger Brunnen*, der allerdings durch Erde verschüttet werden kann, wie *die Sonne, die ohne Unterlass* scheint, vor

die sich jedoch Wolken schieben können, oder wie *ein Bild*, das in einem Stück Holz oder Stein zwar da ist, aber noch zum Vorschein kommen muss. Von Eckhart wollen wir lernen, wie wir uns den Zugang zu dieser Quelle und zu diesem Licht zurückerobern können bzw. wie dieses göttliche Bild in uns freigelegt wird.

Leitung:

Dr.ⁱⁿ Sigrun Jäger, Theologin, Hohenems

Zeit: Mittwoch, 29. Mai 19.30 - 21.00 h

Kurs: € 10,-; für StudentInnen € 6,-/

**Istanbul - Stadt
der Religionen
Kulturreise
29. Mai – 2. Juni**

Wir werden wichtige historische Stätten besuchen und Begegnungen ermöglichen.

- Christentum: Hagia Sophia, Chora-Kirche, Griech. orth. Patriarchat, St. Georgs-Kolleg
- Judentum: jüdisches Museum und/oder Österreicher-Tempel
- Islam: Süleymaniye Camii, Eyyüp, Museum für türkisch-islamische Kunst, tanzende Derwische
- Altstadt: Topkapısarayı, gedeckter und ägyptischer Bazar
- Moderne Türkei: İstiklâl Caddesi, Taksim-Platz

Reisebegleitung:

Dr.ⁱⁿ Ursula Rapp, Bibelwissenschaftlerin, KPH-ES/Feldkirch

Dr.ⁱⁿ Katharina Zimmerbauer, Projektleiterin Christl.-Muslimisches Forum St. Georg/Istanbul

Zeit: Mittwoch, 29. Mai - Sonntag, 2. Juni

Kosten: € 792,-/DZ; € 160,- EZ Zuschlag

Leistungen: Flug/Transfer Flughafen und zurück, Unterkunft Altstadt, Halbpension Eintritte lt. Programm, örtliche Reiseleiterin für 3 Tage nicht enthaltene Leistungen, Stornoversicherung (€ 40,-), Reise/Ferienversicherung

Informationstreffen

Mittwoch, 13. März 19.00 - 21.00 h

Ort und Anmeldung: KPH -Edith Stein Reichenfeldgasse 8, 6800 Feldkirch

Tel.: 05522/76016

Tai Chi Zen
Stille in
Bewegung
30. Mai – 1. Juni
und
30. – 31. August

Aus den Schätzen der alten Traditionen Chinas kommend, bringt das achtsame Ausführen langsamer Bewegungen (die Form des TAI CHI) unsere Kräfte wieder verstärkt zum Fließen. Die Atmung versetzt unseren Körper in Schwingung. Wir brauchen dieser grundlegenden Bewegung nur zu folgen. Ein Weg zur Harmonisierung unseres Lebens. Gemeinsam durchwandern wir die Formen des Großen und des Kleinen TAI CHI ZEN. *Wer TAI CHI in seinen Alltag integriert, erlangt die Kraft eines Bären, die Beweglichkeit eines Kindes und den Geist eines Weisen (Chinesisches Sprichwort).* TAI CHI ZEN ist für alle Altersstufen geeignet und kann bis in das

hohe Alter praktiziert werden. Anfänger und Fortgeschrittene üben gemeinsam.

Leitung:

Dr. Johannes Kamenik, Radfeld/Tirol

Zeit: Donnerstag 30. Mai 10.15 h -

Samstag, 1. Juni 13.00 h

Vollpension: € 102,50/EZ; € 116,50/DZ

Kurs: € 130,-

Weiterer Termin 2013

Freitag, 30. August 10.15 h -

Samstag, 31. August 13.00 h

Vollpension: € 64,50/EZ; € 57,50/DZ

Kurs: € 78,-

Gesang als Weg
zum inneren
Frieden
Mitmachkonzert
31. Mai

Jede Sprache und jede Tradition auf der Erde hat Worte für *Frieden*. Wir vertrauen darauf, dass äußerer Frieden durch inneren Frieden leichter erreicht werden kann.

Deshalb kommen wir zusammen, um entspannt lauschend oder mitsingend, Klänge zu genießen, die in der ganzen Welt genutzt werden, um Frieden und innere Ruhe zu finden: Worte für den Frieden, leicht zu erlernende Lieder und Völker verbindende Weisheiten aus verschiedenen Religionen

und Traditionen, begleitet von Harfe, Trommel und Gitarre. Keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Alle sind willkommen!

Leitung:

Jamila M. Pape, Musikerin, Musiktherapeutin, Ausbilderin für *Dances of Universal Peace*, arbeitet seit 3 Jahrzehnten mit interkultureller Musik, Aachen

Zeit: Freitag, 31. Mai 19.30 – 21.30 h

Kurs: € 15,-

Kunstmuseum
Liechtensten
Exkursion
ALTER-nativ
5. Juni
12. Juni

Kunst begeistert, irritiert, erschreckt, tut gut, regt an, lässt uns staunen, schmunzeln, nachdenken und bisweilen ratlos zurück. Wie können wir der Kunst begegnen, einen Schlüssel zum Kunstwerk finden? Im Kunstmuseum Liechtenstein erwartet Sie eine Museumsführung der anderen Art. Mit dem *Chinesischen Korb* begeben wir uns auf einen Rundgang durch die Welt der zeitgenössischen Kunst.

Leitung:

Christina Jacoby, Leiterin vom Kunstmuseum Liechtenstein

Zeit: 5. oder 12. Juni,

jeweils Mittwoch, 10.00 - 12.00 h

Kurs: € 18,-

Anmeldung: Bildungshaus Batschuns

Treffpunkt: Eingang Kunstmuseum Liechtenstein, Städele 32, 9490 Vaduz

**Weisheit
überall –
Friedenstänze
Seminar
1.- 2. Juni**

Wir praktizieren an diesen Tagen einfache Tänze und Bewegungsmeditationen zu Gesängen aus den Weisheitstraditionen der Erde; sie erfüllen uns mit frischer Lebenskraft und Leichtigkeit, sie verbinden uns mit der Quelle aller Schöpfung, mit der Erde unter unseren Füßen und mit den Weisheitstraditionen, die uns - nah und fern - umgeben. Die Erfahrung von Bewegung und Ruhe, Klang und Stille in der Natur, soll an diesem Wochenende

eine besondere Rolle spielen. Gleichmaßen geeignet zum ersten Kennenlernen oder zum Weitergehen auf diesem Weg!

Leitung:

Jamila M. Pape, begleitet die Tänze und Gesänge mit Harfe, Trommel, Gitarre

Zeit: Samstag, 1. Juni 9.30 -

Sonntag, 2. Juni 13.00 h

Vollpension: € 64,50/EZ; € 57,50/DZ

Kurs: € 130,-

**Wie aktuell ist
das Schöne?
Was wir sehen,
wenn wir
denken
Philosophische
Spurensuche
6. Juni**

Ob denn die Kunst völlig aus dem Häuschen geraten ist, fragt man sich angesichts so mancher Kunst- oder Künstlererzeugnisse. Nicht nur der Werk-Begriff ist mehr als aus der Mode gekommen. Schon traut man sich fast nicht mehr, etwas schön zu finden oder gar Schönheit einzufordern von der Kunst. Und doch hängt alles an ihr, wenn wir auf die Alten hören: die Wahrheit und das Gute, die Gerechtigkeit und das Glück. Braucht es heute

das Schöne gar nicht mehr? Wo wir doch so viel (mehr oder weniger) Funktionierendes haben! Eine echte Spurensuche!

Leitung:

Dr. Peter Natter,

Philosophische Praxis in Dornbirn

Zeit: Donnerstag, 19.30 - 21.00 h

Kurs: € 12,-

**Jin Shin Jyutsu®
zur
Entspannung
Mein
Lebensfeuer
entfachen ohne
auszubrennen
12. Juni**

Unser Alltag fordert manchmal mehr, als wir entspannten Schrittes bewältigen können. Es ist sinnvoll zumindest kurze Atempausen einzulegen. Mit Hilfe von Jin Shin Jyutsu® (*strömen*) können wir uns körperlich, geistig und seelisch ausbalancieren. Wir hören achtsam in uns hinein und berühren mit unseren Händen bestimmte Punkte entlang unserer Energieströme, um uns wieder in Fluss zu bringen. Dieses Seminar richtet sich an alle, die grundlegende Kenntnisse der Selbsthilfe erlernen oder vertiefen möchten. Ein erholsamer Tag für mich, um mich zu entspannen und zu sein. Die erlernten

Übungen können zu Hause einfach in den Alltag integriert werden. Keine Vorkenntnisse nötig.

Leitung:

Daniela Niedermayr-Mathies,

Jin Shin Jyutsu®-Praktikerin und Selbsthilfelehrerin, Göfis

Zeit: Mittwoch, 12. Juni 9.00 - 17.00 h

Mittagessen: € 12,50

Kurs: € 55,-

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, kleines Kopfkissen, Decke oder weiche Matte, Schreibunterlagen

**Lauter
starke Buben
Seminar für
Mütter und
Väter
14. Juni**

Buben sollen nicht Machos werden - auch keine Softies. Das alte Muster, wonach Buben raumeinnehmend und dominant sein sollen, gilt nicht mehr - aber was tritt an die Stelle dieser Normen? Jan-Uwe Rogge will in diesem Seminar den Eltern und PädagogInnen helfen, sich in der Vielfalt von widerstreitenden Rollenbildern zu orientieren sowie Tipps und Hinweise für eine moderne Jungenerziehung geben. Es

wird auch genügend Zeit sein, um auf die Fragen der TeilnehmerInnen einzugehen.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargteheide/D

Zeit: Freitag, 14. Juni 9.00 - 16.00 h

Mittagessen: € 12,50

Kurs: € 50,-/Person; € 80,-/Paar; mit Familienpass: € 35,-/Person, € 56,-/Paar

**Ohne Chaos
geht es nicht
Vortrag
14. Juni**

Ordnung ist zwar das halbe Leben, doch Chaos prägt die andere Hälfte. Und deshalb kommt es mehr denn je darauf an, sich zum Mut zur Unvollkommenheit zu bekennen. An vielen Alltagssituationen - morgendliche Trödelei, Stress mit den unaufgeräumten Zimmern, Schlacht beim Essen, häufig abwesende Väter, miterziehende Großeltern oder dem permanent schlechten Gewissen von berufstätigen Müttern - zeigt Jan-Uwe Rogge, wie eine Portion Gelassenheit in der Erziehung Alltagsstress reduzieren hilft. Und da es unmöglich ist, ohne Fehler zu erziehen,

weist der Referent Perspektiven auf, wie man lernt, sich in seiner Unvollkommenheit anzunehmen und sich in der Kunst des Durchwurstelns zu üben. Dabei kann man jede Menge von den Kindern lernen, zeigen sie den Eltern doch jeden Tag wie man sich mit Erfolg durchschlägelt.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargteheide/D

Zeit: Freitag, 14. Juni 19.30 h

Kurs: € 17,-/Person, € 30,-/Paar; mit Familienpass: € 12,-/Person, € 21,-/Paar

**Die 10 – 14
Jährigen
Seminar für
Mütter und
Väter
15. Juni**

Wenn man von den Auseinandersetzungen in der Pubertät redet, dann meint man das vorpubertäre Alter zwischen zehn und vierzehn. Diese Entwicklungsspanne hat man einst auch das *große Trotzalter* genannt. Kinder lehnen sich auf, revoltieren und überschreiten – nicht selten - Grenzen oder begeben sich in Gefahren (Alkohol, Zigaretten, Drogen) die sie nicht wirklich abschätzen können. Das Seminar will den Eltern ein paar Tipps geben, wie sie mit ihren vorpubertierenden Kindern im Gespräch bleiben können und wie

sie Normen und Werte weitergeben können, ohne dass die Kinder in pure Ablehnung verfallen.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe und Nine Rogge

Zeit: Samstag, 15. Juni 9.00 h – 16.00 h

Mittagessen: € 12,50

Kurs: € 54,-/Person; € 85,-/Paar; mit Familienpass: € 38,-/Person, € 60,-/Paar

TN Zahl begrenzt

**Vietnamkrieg
und was daraus
wurde**

**Geschichte
anders sehen**

18. Juni

Der Vietnamkrieg ist das große Trauma der Geschichte der USA und das Ende des amerikanischen Traumes. Der Krieg in Vietnam war die längste kriegerische Auseinandersetzung des 20. Jahrhunderts. Was waren seine Hintergründe und was sind seine bis heute andauernden Auswirkungen auf die außenpolitische Rolle der USA.

Leitung:

Prof. Dr.ⁱⁿ Gerda Wöllersdorfer,
Historikerin und Germanistin, Klaus
Zeit: Dienstag, 18. Juni 19.30 – 21.30 h
Kurs: € 9,-; für StudentInnen € 6,-

**Lagern auf
grünen Auen
(Ps 23)**

**Tage für ältere
Menschen**

18. – 20. Juni

Der vielfältige Reichtum von Lebenserfahrungen spiegelt sich in den Psalmen. Dieser Schatz ist oft verborgen und verschüttet. Kurz vor dem Sommeranfang laden wir ältere Menschen zu einer Entdeckungsreise in die Welt der Psalmen ein und wollen miteinander ins Gespräch kommen, unsere Lebenserfahrungen mit den Texten verknüpfen und Impulse für unseren Alltag gewinnen. Diese Tage sollen Zeit zur persönlichen Erholung, zum wohltuenden Austausch und natürlich auch zum gemeinsamen Jassen/Spielen bieten.

Leitung:

Marianne Seiringer, Wilhering-Batschuns
Tabsi-Maria Oberhauser, Freundeskreis
des Werks der Frohbotschaft Batschuns,
Schwechat
Pfr. Rudi Siegl, Nofels
Mag. Christian Kopf, Batschuns
Zeit: Dienstag, 18. Juni 10.00 h -
Donnerstag, 20. Juni 13.00 h
Vollpension: € 116,50/EZ; 102,50/DZ
Kurs: € 48,-

Unterstützt vom Förderverein Bildungshaus Batschuns

**Erde – Wasser –
Feuer – Lust**

**Tanztag zur
Sommer-
Sonnenwende**

22. Juni

Machen wir uns bereit für Augenblicke in denen das Herz vor Freude zu hüpfen beginnt. Erfahren wir im Tanz die besondere Kraft der Elemente zur Zeit der Sonnenwende. Die Erde als festen Boden der uns trägt. Das Wasser als Quelle unseres Lebens. Die Luft als Leichtigkeit und Weite. Das Feuer als Symbol des vollen Lichtes, als Leidenschaft die in uns brennt und uns zu neuer Lebensfreude, Lust und Kraft führt.

Leitung:

Helga Marzluf, Tanzpädagogin, Sacred
Dance Lehrerin, Tanzleiterin STÖ,
langjährige Erfahrung im Leiten von
Tanzseminaren zu lebensnahen Themen
Zeit: Samstag, 22. Juni 14.00 - ca. 22.00 h
Abendessen: € 7,-
Kurs: € 35,-

**Gestalten
meiner Familie
Meine Quellen
achten und
nützen
4. – 7. Juli**

Die Ursprungsfamilie prägt uns: mit all ihren Ressourcen und gelernten wirksamen Mustern. Da sie uns so selbstverständlich sind, ist es wichtig und möglich, sie als Ressourcen/ Quellen zu entdecken und zu achten und als Muster zu identifizieren - als ein gelebter Teil von uns selbst. Wir können beginnen, uns neue hilfreichere Muster zu erlauben, Teile der eigenen Biographie neu zu schreiben. Unterstützt durch die intensive Beschäftigung und Begegnung mit den Gestalten meiner Familie und die Arbeit mit therapeutischen Aufstellungs-Techniken. In der Aufstellung werden Lösungsbilder entwickelt und anprobiert, getestet. So können sich neue Lebensperspektiven eröffnen: das vertiefte Ja zum eigenen Leben! Aufgestellt können Anliegen zur Ursprungsfamilie oder Anliegen zu aktuellen Beziehungen werden. Lösungsbilder, neu erlebte Konstellationen

und heilsame, bisher ungesagte Sätze ermöglichen erleichternde und befreiende Erfahrungen: Begegnung, Versöhnung und Befreiung.

Leitung:

Reinhold Rabenstein, Psychotherapeut (Gestalt und Systemisch), AGB-Trainer, Coach, Supervisor, Linz

Zeit: Donnerstag, 4. Juli 15.00 h –
Sonntag, 7. Juli 12.00 h

Vollpenison: 146,-/EZ; 125,-/DZ

Kurs: € 460,-

Dieses Familienaufstellungsseminar wird als Spezialseminar in der Ausbildung zur Gestaltpädagogin, zum Gestaltpädagogen anerkannt.

Mit: AGB-Akademie für Gruppe und Bildung und Gestaltpädagogik Österreich, www.agb-seminare.at

**Aida und
Il Trovatore
Opernfahrt nach
Verona
6. – 8. Juli**

2013 ist großes Verdi-Jahr in Verona! Vor 200 Jahren wurde der Maestro geboren und zum Jubiläum vor 100 Jahren gab es die erste Aida in der Arena. Deshalb steht auch unsere Verona-Reise ganz im Zeichen des großen Meisters der italienischen Oper. Ein Höhepunkt verspricht die Auf-führung der Aida zu werden, die zu diesem Anlass von der legendären Theatertruppe *La Fura del Baus* in Szene gesetzt wird und gesanglich ist sicher auch wieder einiges zu erwarten. Wenn dann am Sommerabend in der Arena das Gemurmel verstummt, die Kerzen aufleuchten und sich die Ouvertüre erhebt, beginnt ein besonderes Erlebnis: Oper, wie sie in Italien lebt und lebt. Tagsüber wohnen Sie in einem Hotel am Gardasee, wo sie sich entspannen

können und abends geht es in die größte Freiluftoper der Welt.

Reisebegleitung:

Dr. Markus Hofer, Götzis

Zeit: Samstag, 6. Juli ca. 5.00 h –

Montag, 8. Juli ca. 19.00 h

Kosten: Fahrt, 2xÜF/DZ und Mittagessen,

Reiseleitung und Einführung in die Opern

und 2 Eintrittskarten für

secondo gradinata € 390,-

nummerierte Rangplätze seitlich € 500,-

num. Rangplätze in der Mitte € 540,-

EZ-Zuschlag € 48,- für 2 Nächte

Anmeldeschluss 15. April

nähere Infos unter:

www.bildungshaus-batschuns.at

**Tradition in
neuem Gewand**
**Tage der
Kirchenmusik**
9. – 13. Juli

43. Werkwoche für Kirchenmusik
Zum ersten Mal sind die *Tage der Kirchenmusik* 2013 im Bildungshaus Batschuns. Bis 2011 als *Werkwoche für Kirchenmusik* bekannt, tragen sie im neuen Ambiente das weiter, was seit Beginn Inhalt der Veranstaltungen war: hervorragende ReferentInnen, gemeinsames Singen und Beten, Begeisterung für die Kirchenmusik, neue Impulse für ChorsängerInnen und ChorleiterInnen – und nicht zuletzt: Urlaub vom Alltag. Eingeladen sind vor allem Chorsänger/innen aus den (Kirchen) Chören sowie erfahrene SängerInnen mit Interesse an der Kirchenmusik.

Informationen und Anmeldung:
Marianne Springer
marianne.springer@kath-kirche-
vorarlberg.at; T +43 (0)5522 3485-205
Infos und Folder-Download:
www.kirchenmusik-vorarlberg.at

Veranstalter: Kirchenmusikreferat
der Diözese Feldkirch

Open Souls ist ein spezielles Angebot mit
Martin Lindenthal für Jugendliche bis 25.

**Das Zweite
Vatikanische
Konzil**
Sommerwoche
Basiskurs
**Theologische
Kurse**
13. – 18. Juli

Diese Sommerwoche lädt ein, sich mit dem Konzil und seinen Texten unter Anleitung dreier prominenter Kenner des zweiten Vaticanums in entspannter Atmosphäre auseinanderzusetzen: Weihbischof DDr. Helmut Krätzl hat das Konzil als Stenograph aus nächster Nähe erlebt. Die beiden Dogmatiker Josef Weismayer und Roman Siebenrock sind ausgewiesene Experten für das Konzil und vertreten unterschiedliche *Generationen* der Konzilsinterpretation. Die Beschäftigung mit den Texten wird in die theologisch-kirchliche Vorgeschichte des Konzils eingebettet. Eine Besonderheit dieses Formats des Basiskurses ist die Darstellung entlang der Geschichte des Konzils. Die Anwesenheit mehrerer Konzilsexperten ermöglicht die Diskussion unterschiedlicher Zugänge und Auslegungen.

Begleitung:
em. Weihbischof DDr. Helmut Krätzl,
Erzdiözese Wien,
Univ. Prof. Mag. Dr. Roman Siebenrock,
Universität Innsbruck,
em. Univ.-Prof. Dr. Josef Weismayer
Universität Wien
Zeit: Samstag, 13. Juli 18.00 h –
Donnerstag, 18. Juli 13.00 h
Vollpension: € 240,-/EZ; € 206,-/DZ
Kurs: € 165; für Freunde der Theologi-
schen Kurse € 140,-
Anmeldeschluss: 30. April
TN-Zahl begrenzt

Nähere Infos unter:
www.bildungshaus-batschuns.at
www.theologischekurse.at

Mit: Theologische Kurse Wien

**Kontemplative
Exerzitien
Auf dem
Hintergrund der
ignatianischen
Spiritualität
20. – 30. Juli**

In diesen kontemplativen Exerzitien werden wir in die Erfahrung *Gottes leiser Art zu sein* hinein gezogen. Im schweigenden und aufmerksamen Dasein, im Lauschen auf den Atem und im Verweilen beim Namen Jesus Christus lassen wir uns von der am Grunde unseres Seins anwesenden Gegenwart Gottes aufnehmen und verwandeln. Grundlage sind Ignatianische Spiritualität und Wegschritte der Kontemplativen Exerzitien nach P. Franz Jalics SJ: mehrere Stunden gemeinsamer stiller Meditation, Leibübungen, Wahrnehmungübungen, persönliche Begleitgespräche, tägliche Eucharistiefeier mit Impuls, durchgehendes Schweigen. Für Menschen, die mit längeren Schweigezeiten Erfahrung haben und psychisch belastbar sind. Die endgültige Teilnahme ergibt sich nach einer Kontaktnahme durch den/die BegleiterIn.

Leitung:
Sr. Anna Brunner, Helferinnen, Haus Bruchmatt, Luzern/CH
Ernst Ritter, Klösterle
Zeit: Samstag, 20. Juli 18.00 h -
Dienstag, 30. Juli. 9.00 h
Vollpension: € 505,-/EZ
Kurs: € 140,-

Bereits ausgebucht, nur noch Warteliste möglich.

Kurse mit der gleichen Leitung im Seminarhaus Bruchmatt, Luzern/CH: 30. Sept. - 10. Okt. 2013
T 0041-41-2492180, hausbruchmatt@bluewin.ch

**Zen Basic
11. – 17. August**

Wollen Sie so weiterleben wie bisher, oder können Sie sich auch einen Aufbruch vorstellen, um Neuland zu riskieren? Warten wir doch nicht, bis die Kräfte nicht mehr ausreichen, uns vom Zerstreuen des Lebens zu verabschieden! Die Entscheidung für den Richtungs-Wechsel ist im Hier und Jetzt zu fällen. Unsere Lebens-Zeit, die zu verantworten uns aufgetragen ist, ist begrenzt. Die Zeit drängt, den Fesseln des Zeitgeistes auf die Spur zu kommen. Ja, das uns vom Leben Trennende zu erkennen, um davon befreit zu werden. Auf unserem Weg *Übung und Verzicht* werden Sie sensibel dafür, was Sie fesselt. Verzichten wir

endlich darauf, uns den manipulierenden Kräften auszuliefern. Dadurch gesundet das Bewusstsein: unsere wahre Individualität kommt zum Vorschein. Es geht darum, dass unser Leben neu werde und gelinge.

Leitung:
P. Gebhard Kohler,
Gründer der ZJC-rsl, Japan
Zeit: Sonntag, 11. Aug. 18.00 h -
Samstag, 17. Aug. 8.30 h
Vollpension: € 337,-/EZ
Kurs: € 150,-
www.zen-jou.org

Zen Sesshin I
17. – 23. August

Die Zen-Jou Community – return to the source of life – zielt in ihrer Grund-Intention auf das Einlösen der Reintegration des Menschen in seine Lebens-Quelle. Es geht um das Heraus aus dem kollektiv vermittelten Wahrheits-Anspruch, der Zerstörerisches in sich birgt. Deshalb will Zen-Jou – Übung und Verzicht – im Durchleiden des eigenen So-seins dazu führen, die uns je aufgetragene Verantwortung für das Ganze der Lebens-Gemeinschaft zu erkennen und mitzutragen. Das Einlassen des in Übung und Verzicht Wahrgenommenen lichtet allmählich das unser Erkennen Beeinträchtigende, dessen Wirkweise wir uns kaum bewusst sind, so dass wir nicht dem scheinbar tragenden Miteinander aus dem suggestiv manipulierten Ich-Bewusstsein verfallen.

Erst dadurch öffnet sich unser Bewusstsein hin auf den vom Schöpfer in unserem Dasein gestifteten Sinn: Unser Handeln kann dann aus seinem bewusst gewordenen Verwiesen-sein Tat werden.

Leitung:

P. Gebhard Kohler,

Gründer der ZJC-rsl, Japan

Zeit: Samstag, 17. Aug. 18.00 h -

Freitag, 23. Aug. 8.30 h

Vollpension: € 337,-/EZ

Kurs: € 150,-

www.zen-jou.org

Pubertät –
Vom Loslassen
und Halt geben
Vortrag für
Mütter
und Väter
4. September

Die Pubertät der Kinder ist manchmal Belastung für die ganze Familie. Stress, Streit und Konflikte prägen den familiären Alltag. Heranwachsende beginnen ganz eigene, hin und wieder auch gefährvolle Wege zu suchen. Solche Wegsuche ist mit Gefühlsschwankungen verbunden – mal himmelhochjauchzend, mal zu Tode betrübt; mal einfühlsam tolerant, mal schroff auflehnend; mal das kleine Kind, das man kannte, mal jener unbekannte Heranwachsende mit ganz eigenen, häufig provozierend-schockierenden Ansichten. Eltern sind verunsichert: Wie sollen sie mit ihren pubertierenden Kindern reden, ohne belehrend oder entmutigend zu wirken? Der Vortrag wendet sich an Eltern von pubertierenden Kindern.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargtheide/D

Zeit: Mittwoch, 4. Sept. 19.30 h

Kurs: € 17,-/Person; € 30,-/Paar; mit

Familienpass: € 12,-/Person, € 21,-/Paar

**Dem Sterben
Leben geben
Seminar
7. September**

Wer sterbende und trauernde Menschen offen und achtsam begleitet, begibt sich in einen intensiven persönlichen und zwischenmenschlichen Prozess: Je nach Sensibilität und Intensität des *Beim Anderen Sein* entwickelt sich sowohl bei dem Begleitenden als auch bei seinem Gegenüber eine veränderte Spiritualität. Wenn trennende Grenzen verschwinden, ein gegenseitiges *Sich öffnen* geschieht, werden Erlebnisse möglich, die außerhalb aller Alltagserfahrungen liegen: Es öffnet sich ein Raum, in dem eine hintergründige

Wirklichkeit und ein tieferer Daseinssinn aufscheinen. Die Referentin ist erfahrene Trauerbegleiterin und schildert von ihren Erfahrungen in der Begleitung sterbender und trauernder Menschen als spirituellem Weg.

Leitung:

Monika Müller, MA, Therapeutin,
Beraterin, Autorin, Bonn/D

Zeit: Samstag, 7. Sept. 9.00 - 12.00 h

Kurs: € 45,-

**Lebensbilder
Fotografie als
Medium zur
Gestaltung
pädagogischer
Prozesse
12. – 14.
September**

Wir konstruieren im Laufe unseres Lebens Bilder von uns selbst, unserer Geschichte und unseres Lebensweges. Dieses Seminar richtet sich an all jene, die diesen inneren Bildern gerne Ausdruck in Form von Fotografien verleihen möchten. Die TeilnehmerInnen fotografieren ihre Lebensbilder zu selbstgewählten Themen. Dabei geht es um den Ist-Stand (das Hier und Jetzt) und ihre Visionen bzw. Ziele. Eingebettet in einen Reflexionsprozess, der von Coaching-Elementen, gestaltpädagogischen Methoden und dem Austausch in Kleingruppen und Plenum unterstützt und begleitet wird, erlernen und erleben die TeilnehmerInnen den Einsatz kreativer Medien. Gleichzeitig erhalten sie Inputs für den Transfer der Methode Fotografie in ihren Arbeitsalltag. Fotografie ist ein Medium, das sich mit allen Zielgruppen (Kindern und Jugendlichen, Menschen mit Behinderungen, Erwachsenen) zur Gestaltung und Begleitung persönlicher Prozesse einsetzen lässt.

Leitung:

Anna Egger, Trainerin der AGB (Akademie für Gruppe und Bildung), Fotografin, Systemische Bildungs- und Sozialmanagerin, Erwachsenenbildnerin,
Montan/Pinzon (I)

Zeit: Donnerstag, 12. Sept. 16.00 h -
Samstag, 14. Sept. 12.00 h

Vollpension: € 94,-/EZ; € 80,-/DZ

Kurs: € 320,-

Bitte mitbringen: eine Digitalkamera

Dieses Seminar wird als Spezialseminar in der Ausbildung zur Gestaltpädagogin, zum Gestaltpädagogen anerkannt.

Mit: AGB - Akademie für Gruppe und Bildung

Lehrgang für Selbst-Coaching, Soziale Kompetenz und Kreative Gruppenarbeit Diplom Ausbildung GestaltpädagogIn, GestalttrainerIn

**Gestalt-
pädagogik
Lehrgang
Nov. 2013 -
Dez. 2014**

Dieser Lehrgang bietet eine Chance und Gelegenheit, sich als soziale, pädagogische und leitende Persönlichkeit zu entwickeln und die eigene Kompetenz zu entfalten. Angesprochen sind alle Personen, die mit Menschen in begleitender, beratender, lehrender, leitender und pflegender Tätigkeit arbeiten. Der Lehrgang umfasst 20 Seminartage in 9 Modulen und beginnt am 22. November 2013. Nähere Infos dazu unter [www.bildungshaus-batschuns.at/Rubrik Lehrgänge](http://www.bildungshaus-batschuns.at/Rubrik%20Lehrgaenge)

Voraussetzung:

Einführungsseminar *Die 5 Stützen meiner Identität*

Dieses Seminar ermöglicht einen ersten Einblick in gestaltpädagogisches Arbeiten und dient als Entscheidungshilfe für den Lehrgang.

**Die 5 Stützen
meiner Identität
Einführung in
die Gestalt-
pädagogik
13. – 15. Sept.
und
18. – 20. Okt.**

Die 5 Stützen meiner Identität: Leib, Soziales Netz, Arbeit, Materielles und Werte stehen im Mittelpunkt dieses Seminars. Dabei begegnen Sie Ihrer inneren Organisation, dem Zusammenspiel der 5 Stützen - einer Art *Innerem Team*. Dies ermöglicht Ihre aktuelle berufliche und persönliche Situation auszuloten. Es geht darum, Ihre Kraft-Quellen zu erkennen, zu spüren, zu achten und zu nützen, Ihr Können und Ihr Sein zu entfalten. Zusätzlich erfahren Sie die Wirkung von gestaltpädagogischen Impulsen und Methoden. Dieses Seminar ist für alle Interessierte offen. Es ist in sich geschlossen und gilt zugleich als Einführungsseminar zum Lehrgang für Selbst-Coaching, soziale Kompetenz und kreative Gruppenarbeit.

Leitung:

Mag.^a Margit Kühne-Eisendle, Trainerin, Supervisorin, Coach u. Gestaltpädagogin
Jimmy Gut, Psychotherapeut und Gestaltpädagoge

Zeit: Freitag, 13. Sept. 16.00 h –
Sonntag, 15. Sept. 12.00 h

Vollpension: € 94,-/EZ; € 80,-/DZ

Kurs: € 280,-

weiterer möglicher Termin:

Freitag, 18. Okt. 16.00 h -
Sonntag, 20. Okt. 12.00 h

Mit: AGB - Akademie für Gruppe und Bildung und Gestaltpädagogik Österreich

Rund um die Pflege daheim

Betreuende und pflegende Angehörige sind uns seit vielen Jahren ein wichtiges Anliegen! Im Rahmen des Projekts *Rund um die Pflege daheim* bieten wir an mehreren Orten in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, Veranstaltungen für betreuende und pflegende Angehörige sowie Interessierte an.

In Dornbirn, Treffpunkt an der Ach

Leistungen des Bundessozialamtes

Leitung: **Alfred Widtmann**,
Bundessozialamt Vorarlberg
Zeit: Dienstag, 16. April 14.30 - 16.00 h

Infos und Anmeldung:

Amt der Stadt Dornbirn
Soziales und Senioren
Rathausplatz 2, 6850 Dornbirn
T 05572-306-3305

Finanzierung von häuslicher Pflege und Heimaufenthalt

Leitung: **Alexander Alge**,
Leiter der Abteilung Soziales,
Bezirkshauptmannschaft Dornbirn
Zeit: Dienstag, 21. Mai 14.30 - 16.00 h

In Bregenz, Lebensraum Bregenz

Inkontinenz - Welche Hilfen gibt es?

Leitung: **Amort Brigitte**, DGKS,
Inkontinenz- und Stomaberaterin,
Dipl. Beckenbodentrainerin, Dornbirn
Zeit: Mittwoch, 22. Mai 18.00 - 19.30 h

Infos und Anmeldung:

Lebensraum Bregenz
Clemens-Holzmeister-Gasse 2
6900 Bregenz
T 05574-52700-12

In Feldkirch, Haus Nofels

Inkontinenz - Welche Hilfen gibt es?

Leitung: **Amort Brigitte**, DGKS,
Inkontinenz- und Stomaberaterin,
Dipl. Beckenbodentrainerin, Dornbirn
Zeit: Donnerstag, 25. April 19.00 - 20.30 h

Infos und Anmeldung:

Senioren-Betreuung Feldkirch
Magdalenastraße 9, 6800 Feldkirch
Servicestelle für Pflege und Betreuung
T 05522-3422-6883

TANDEM
Hilfe für
Angehörige von
Menschen mit
Demenz

TANDEM begleitet und unterstützt betreuende und pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz. Die Begleitung und Unterstützung geschieht vorwiegend in Kleingruppen.

Die Kleingruppen mit max. 5 Personen (kann auch eine Familie sein), werden kurzfristig nach Bedarf organisiert. In speziellen Situationen kann eine Einzelberatung in Anspruch genommen werden.

Kleingruppen
Familien und
Einzel-
beratungen

- In diesen Gruppen geht es um:
- Vermittlung von Hintergrundwissen über Demenz
 - Individuelle Situationsbesprechungen
 - Entschärfung alltäglicher Stresssituationen
 - Vermittlung wertschätzender Kommunikation
 - Austausch unter Betroffenen
 - Finden von passenden Entlastungs- und Unterstützungsangeboten
 - Fachliche Begleitung über einen längeren Zeitraum

Zeitungsfang der Kleingruppen:

1 x monatlich, 2 Stunden

3 x in der gleichen Gruppe

Ort: Wir organisieren uns nach Absprache in der Nähe Ihres Wohnortes.

Information und Anmeldung:

Angelika Pfitscher, T 0664-3813047

Projekt Rund um die Pflege daheim

Gesprächs-
gruppe für
betreuende
und pflegende
Angehörige

Die Betreuung eines pflegebedürftigen Angehörigen bringt sehr große zeitliche, körperliche und seelische Belastungen mit sich. Niemand kann dies so gut verstehen wie Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind. Gesprächsgruppen in einem geschützten Rahmen bieten die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch und zum Auftanken und Aufatmen. Nur wer selbst Kraftreserven hat, kann andere Menschen unterstützen!

In Bezau, Sozialzentrum

Bezau-Mellau-Reuthe

Jeden 2. Dienstag im Monat,
jeweils 20.00 h

Leitung: **Martin Meusburger**, DGKP

Information und Anmeldung:

Anneliese Natter,

Beratungsstelle für Betreuung und
Pflege zu Hause

T 0664-1864500

Projekt Rund um die Pflege daheim

In Andelsbuch, Vereinshaus

Jeden 2. Donnerstag im Monat,
jeweils 20.00 h

Leitung: **Margrith Holzer**, DGKS

Information und Anmeldung:

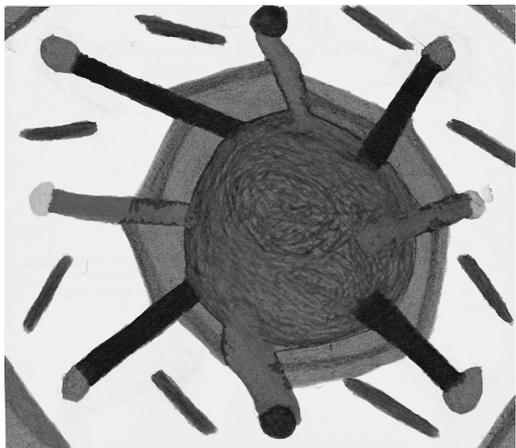
Verena Marxgut, Koordinationsstelle
Andelsbuch, T 05512-2243-16

Für Angehörige oder Begleitpersonen von Menschen mit Demenz bieten wir separate Gesprächsgruppen an. (siehe TANDEM oben)

Vernissage**17. Mai****19.30 h****Dauer****12. April –****15. September**

Elfi Plankensteiner (1951 - 2006) war von Ihrem ganzen Wesen eine außergewöhnliche Persönlichkeit. Ihre Einzigartigkeit spiegelt sich in ihren Bildern und Texten wieder. Sie wurde mit einer schweren spastischen Lähmung geboren. Alle ihre Tätigkeiten führte sie seit früher Kindheit in einem fahrenden Bett aus, da ihr nur wenige Zentimeter Bewegungsfreiheit blieben mit denen sie den Kopf bewegen konnte.

Ihre Bilder sind farbintensive Kompositionen, die sie durch Filzfaserstifte mit dem Mund zu Papier führte. Ihre Werke regen an zu verweilen, ihre Texte ebenso. Ihre kritische Art, ihr Blick für das Wesentliche und ihr Umgang mit ihrer Körperlichkeit mit all der äußerlichen Unfreiheit und den körperlichen Schmerzen haben Spuren hinterlassen. Elfi Plankensteiner wollte ein Zeichen der Hoffnung für andere Menschen sein. Sie sah ihre Bilder und Texte als eine Einladung für Menschen, die geneigt sind, Abenteuer zu erleben und auf der Suche nach innerer Freiheit sind.



*Ich bin so,
weil mich Gott
so braucht
(25. Jänner 2006)*

**Laufende
Veranstaltungen**

Bibelrunde

1 x im Monat

Tai Chi - Jahresgruppe

jeden Mittwoch 8.30 - 10.30 h
offen für jeden

Zen - Jahresgruppe

jeden Mittwoch 19.30 - 22.00 h
offen für jeden

Einfaches Gebet

jeweils Dienstag, 19.30 h

Einkehrtag für Zivilinvalide

6. April

ME Monatstreffen

13. April, 11. Mai, 15. Juni

Lehrgang

Mitarbeit in der Heimseelsorge

7. - 8. Juni, 13. - 14. Sept.

**Treffen für LeiterInnen von Gruppen für
betreuende und pflegende Angehörige**

15. Mai

TANDEM

**Hilfe für Angehörige von Menschen
mit Demenz**

Kleingruppen, Familien und
Einzelberatungen
Termine nach Vereinbarung

**Interdisziplinärer Palliativ-
Basislehrgang**

3. - 5. Mai, 5. - 8. Sept., 14. - 16. Nov.

**Lehrgang für Selbst-Coaching, Soziale
Kompetenz und Kreative
Gruppenarbeit**

26. - 28. April

Ein guter Start ins Leben

Achtsamkeit und Elternarbeit

11. - 14. April

Beziehung und Pflege

24. - 26. Mai

Beziehung, Grenzen, Konflikte

28. - 30. Juni

Geprüfte Qualität

Das Bildungshaus Batschuns hat am 10. Juli 2012 den Qualitätsentwicklungsprozess erfolgreich bestanden und kann nun das LQW- Testat für Lernerorientierte Qualität in der Weiterbildung und das ÖCERT im Qualitätsrahmen für die Erwachsenenbildung in Österreich als externe Bestätigungen der Qualität als Bildungsanbieter führen. Einer am Menschen orientierten, qualitätsvollen Bildungsarbeit gilt auch in Zukunft unser Augenmerk.



Vorschau

Achtsamkeit in helfenden Berufen

Dr. Michael Harrer

1. - 2. Okt.

Palliativkurs für PflegehelferInnen

7. - 9. Okt.

2. - 4. Dez.

Menschen stärken

Einführungskurs

Innengeleitete Pädagogik

11. - 13. Okt.

Kraft schöpfen aus der eigenen Familie - Familienaufstellungen

Ulrike Tschofen

14. - 15. Oktober

Gottes Handeln und die Freiheit des Menschen

Batschunser Theologische Akademie

Univ. Prof. Dr. Roman Siebenrock

22. - 23. Okt.

Frieden finden im Klang und Bewegung

Jamila Michaele Pape

26. - 27. Okt.

Bäuerinnenwoche

4. - 8. Nov.

Grenzen setzen im Kleinkindalter

Dr. Jan-Uwe Rogge

8. Nov.

Wut tut gut

Nine und Dr. Jan-Uwe Rogge

9. Nov.

11. Vorarlberger Hospiz- und Palliativtag

Offene Wunden

9. Nov.

Wechseljahre

Hildegund Engstler

9. Nov.

Lehrgang Interkulturelle Kompetenzen Leben und arbeiten in interkulturellen Zusammen- hängen Okt. 13 – Juni 14

Eine Weiterbildung für Personen, die beruflich mit Menschen aus anderen Kulturen zu tun haben – aus Verwaltung in Gemeinden, Bezirk und Land, Krankenhaus, Sozialbereich, Jugendarbeit, Personalverwaltung, Elternvereine, ...

Zeitlicher Umfang:

2 x 3 Tage, 1 x 2 Tage und 5 Abende

Start: 14. - 16. Okt. 2013

Ein Lehrgang des Interkulturellen Zentrums Wien, entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Bildungshaus Batschuns und okay.zusammen leben, Projektstelle für Zuwanderung und Integration, Dornbirn.

Nähere Infos:

www.bildungshaus-batschuns.at

Rubrik Lehrgänge

Liebe Freundinnen und Freunde des Bildungshauses!

Kurzbericht

Herr Mag. Christian Kopf konnte in der heurigen ersten Vorstandssitzung über die erfreuliche Entwicklung des Hauses im Jahre 2012 berichten. So konnten gegenüber 2011 um rund 1.000 Teilnehmertage mehr und eine Zunahme von 17 % der Nächtigungen verzeichnet werden. Allein durch diese positive Bilanz kommt die Richtigkeit der nun schon vor 3 Jahren vorgenommenen Erneuerung des Hauses deutlich zum Ausdruck. Durch Ihre Beiträge, Spenden und teilweise Mithilfe in der einen oder anderen Form tragen Sie sehr wesentlich dazu bei, dass den Anforderungen eines modernen Bildungshauses Rechnung getragen werden kann. Herzlichen Dank an Sie alle. Ein ganz besonderer Dank dem Personal des Bildungshauses, das in hervorragender Weise zu der allseits gelobten guten Atmosphäre im Haus beiträgt.

Einladung

Am Sonntagvormittag, dem 14. April 2013 bieten wir allen interessierten Frauen und Männern die Gelegenheit, einmal *hinter die Kulissen* des Bildungshauses zu schauen. Sie sollen erfahren, wie das Programm zustande kommt und vor allem welche Vielfalt geboten wird. Gerne möchte das Bildungshaussteam mit Ihnen ins Gespräch kommen. Die Moderation erfolgt durch unser Vorstandsmitglied Herr Günther Platter. Beginnen werden wir mit einer Messfeier und zum Abschluss sind Sie zum Mittagessen geladen. Sie sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Wir würden uns sehr freuen, Sie und weitere Interessierte bei diesem Treffen begrüßen zu dürfen. Bitte um Vormerkung und rechtzeitige Anmeldung. Details zum Programmablauf finden Sie auf Seite 7 dieses Heftes.

Herzliche Grüße
Der Vorstand des Fördervereins

Spendenkonto des Fördervereins:
Nr. 104 191 80012
bei der Hypothekenbank Bregenz
BLZ 58000

Werk der Frohbotschaft Batschuns

Neue Nachbarschaft

Im letzten Batschuns aktuell hat unsere Leiterin Dr. Elisabeth Dörler geschrieben, dass es unser Grundauftrag ist, nach den Zeichen der Zeit zu forschen und sie im Lichte des Evangeliums zu deuten. Die akute Frage der Flüchtlingsunterbringung im vergangenen Herbst, die Zustände in Traiskirchen und die erschütternden Bilder aus Kriegsgebieten auf der ganzen Welt waren und sind Zeichen unserer Zeit. Es war gleichsam der Kairos, dass wir genau in dieser Zeit überlegten, wie wir das frei werdende Haus der Frohbotschaft in Batschuns unserem Sendungsauftrag *Den Armen die Frohbotschaft bringen* entsprechend nachnutzen sollen. So fiel die Entscheidung des Werkrates einstimmig zugunsten der Unterbringung von Asylsuchenden aus. Wir freuen uns, dass wir unser schönes Haus denen als Herberge überlassen können, die Schlimmes erlebt, Vertrautes hinter sich gelassen und sich ins Ungewisse aufgemacht haben.

Inzwischen ist Vieles in Bewegung gekommen: Nach anfänglicher Skepsis ist die Hilfsbereitschaft der Batschunser Bevölkerung und weit darüber hinaus überwältigend und äußerst kreativ. Es entstehen Begegnungen, und auch wenn die sprachlichen Barrieren das Kommunizieren erschweren, finden sich Wege der Menschenfreundlichkeit, um sich mitzuteilen.

Brigitte Knünz
stellvertretende Leiterin des Werkes der Frohbotschaft Batschuns
Raiffeisenstraße 4/186850 Dornbirn, T +43(5572)401019
info@frohbotinnen.at, www.frohbotinnen.at

Veranstaltungen des Werkes der Frohbotschaft Batschuns

**Monatliche Eucharistiefeier
der Frohbotinnen**
Zeit: Montag, 4. März, 6. Mai, 3. Juni
jeweils 18.00 h

Ostertagung
Zeit: Montag, 1. - Dienstag, 2. April

Werkversammlung
Zeit: Dienstag, 30. Juli - Sonntag, 4. Aug.

Einkehrtage der Frohbotinnen
Zeit: 17. März, 25. Mai, 15. Juni
jeweils 8.00 - 16.30 h

Einzelexerzitien
Dr.^m Theresa Winter
Zeit: Sonntag, 21. - Samstag, 27. Juli

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für jede Veranstaltung möglichst frühzeitig telefonisch oder schriftlich an. Bei einem Kursbeitrag über € 22,- erhalten Sie einen Zahlschein. Bei einem Kursbeitrag bis zu € 22,- erhalten Sie keine Anmeldebestätigung; nur wenn der Kurs ausgebucht ist, teilen wir Ihnen das mit. Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung verhindert sein, informieren Sie uns umgehend.

Stornobedingungen:

Bei Abmeldung in den letzten zehn Tagen vor Kursbeginn stellen wir 80% der Teilnahmegebühr in Rechnung. Wenn wir keine Abmeldung erhalten und Sie nicht zum Kurs kommen, wird Ihnen der volle Kursbeitrag verrechnet. Falls der Kurs abgesagt werden muss, wird die gesamte Summe refundiert.

Anmeldungen: 0043(0)5522 / 44 2 90 - 0, bildungshaus@bhba.at

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 h und 14.00 - 17.00 h, Samstag 8.00 - 12.00 h

Bankverbindungen:

Österreich: Vorarlberger Volksbank, BLZ 45710, Kontonr. 10 1006 101

IBAN: AT 87457100010100 6101, BIC: VOVBAT2B

Schweiz/FL: Alpha Rheintal Bank,

IBAN: CH 8506920016190052710, SWIFT: ARBHCH22

Die Bezahlung mit Bankomatkarte ist im Bildungshaus möglich.

Sie suchen Seminarräume?

Wir freuen uns, wenn auch andere Organisationen und Institutionen die Infrastruktur unseres Hauses nutzen. Wir verfügen über 2 große (ca. 125 m²), zwei mittlere (ca. 65 m²) und zwei kleinere (ca. 27 m²) Seminarräume mit moderner, technischer Ausstattung. Weiters können wir Ihnen 32 Einzel- und 8 Zweibettzimmer mit max. 57 Betten anbieten. Besonders schätzen unsere Gäste die vorzügliche Küche, die angenehme Atmosphäre und die herrliche Lage über dem Rheintal. Nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit uns auf, wir machen Ihnen gerne ein Angebot!

Ermäßigung mit Vorarlberger Familienpass

Familien erhalten mit Familienpass bei zahlreichen Eltern-Kind-Veranstaltungen einen 30-Prozent-Rabatt auf den Kursbeitrag. Entsprechende Familienpass-Kursbeiträge sind im Programmheft separat ausgewiesen.



Mitgliedschaft



Dank

Wir danken allen, die das Bildungshaus Batschuns durch Spenden unterstützen.

Dieses Programmheft haben unterstützt

Volksbank Vorarlberg
Ringstraße 27
6830 Rankweil
www.volksbank-vorarlberg.at



Brauerei Fohrenburg GmbH & Co KG
Fohrenburgstraße 5
6700 Bludenz
www.fohrenburg.at



EZA Fair Handel GmbH
Wenger Straße 5
5203 Köstendorf
www.eza.cc



NATÜRLICH FAIR

Wir bedanken uns für die Förderung bei

Bundesministerium für Unterricht
Kunst und Kultur
www.bmukk.gv.at



Diözese Feldkirch
Bahnhofstraße 13
6800 Feldkirch
www.kath-kirche-vorarlberg.at

Katholische
Kirche
Vorarlberg

Vorarlberger Landesregierung
Landhaus Bregenz
www.vorarlberg.at

